St.-Stephan-Nachbarschaft

Die St.-Stephan-Nachbarschaft erneut auf Sommertour

Bei sommerlich prächtigem Wetter ging es dieses Mal per Bus in Richtung Köln, eine Stadt, die in vielerlei Hinsicht stets etwas Neues zu bieten hat.

Zunächst startete die St.-Stephan-Familie aber in Richtung Meckenheim ins Hotel/ Restaurant `Ohm Hein`, um sich erst einmal so richtig zu stärken und das ein oder andere Getränk miteinander zu nehmen.

Bei bester Stimmung ging es dann rechtzeitig in Richtung Köln, und zwar zu einer Vorstellung im Hänneschen-Theater, was ein traditionsreiches Kölner Stückpuppentheater mit Wurzeln im Jahr 1802 und für seine Aufführungen in Kölsch bekannt ist. Es ist die älteste Puppenbühne im deutschsprachigen Raum und wird vom Ensemble selbst mit selbstkreierten Figuren, Kostümen, Musik und Geschichten bespielt.



Nach einer sehr kurzweiligen Vorstellung waren alle Mitfahrer auch darüber erstaunt, wie Puppen und vor allem deren `Kölsche Red` Kinder und Erwachsene so in den Bann ziehen können. Ein eindrucksvolles Erlebnis, das Alt und Jung zu begeistern wusste.

So endete dann gut in Andernach angekommen ein rundum schöner und eindrucksvoller Sommer-Trip der St.-Stephan-Nachbarschaft.

Mit dem Hinweis des Amtmanns Albrecht Schmitz auf den erneut stattfindenden St. Martinszug auf der Südhöhe am 07.11.2025, verbunden mit dem alljährlichen Döbbekooche-Essen in der Kita St. Hildegard, wurde eine entspannte St.-Stephansfamilie in das Wochenende entlassen.